

Solostücke für Violine, vorgetragen von Herrn *Prill*.

- a) **Legende**
b) »**Souvenir de Moscou**«, *Airs russes* } von H. WIENIAWSKI.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein *Nathan*.

a) **Suleika** von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Ach, um deine feuchten Schwingen,
West, wie sehr ich dich beneide!
Denn du kannst ihm Kunde bringen,
Was ich in der Trennung leide.

Doch dein mildes, sanftes Wehen
Kühlt die wunden Augenlider;
Ach, für Leid müsst' ich vergehen,
Hofft' ich nicht zu seh'n ihn wieder.

Die Bewegung deiner Flügel
Weckt im Busen stilles Sehnen;
Blumen, Auen, Wald und Hügel
Steh'n bei deinem Hauch in Thränen.

Eile denn zu meinem Lieben,
Spreche sanft zu seinem Herzen;
Doch vermeid' ihn zu betrüben,
Und verbirg' ihm meine Schmerzen!

Sag' ihm, aber sag's bescheiden:
Seine Liebe sei mein Leben!
Freudiges Gefühl von beiden
Wird mir seine Nähe geben.

Goethe.

b) »**Dein Angesicht, so lieb und schön**« von R. SCHUMANN.

Dein Angesicht, so lieb und schön,
Das hab' ich jüngst im Traum geseh'n,
Es ist so mild und engelgleich,
Und doch so bleich, so schmerzenreich.

Und nur die Lippen, die sind roth;
Bald aber küsst sie bleich der Tod.
Erlöschen wird das Himmelslicht,
Das aus den frommen Augen bricht.

H. Heine.

c) **Waldfahrt** von R. FRANZ.

Im Wald, im Wald ist's frisch und grün,
Da wehen die Zweige, die Blumen blüh'n,
Durch die Wipfel lacht und in's Herz hinein
Das Himmelblau und der Sonnenschein,
Im Wald, im kühlen Walde.

Im Wald, im Wald ist der Liebe Reich,
Da singen die Vöglein auf jedem Zweig;
Da wiegt die Blumen ein kosender Wind,
Und ich wieg' und küsse dich, herz'ges Kind,
Im Wald, im kühlen Walde.

Glüht roth durch die Zweige der Abendschein,
Und dämmert leise die Nacht herein:
Dann zieh'n wir heim, dann klingt und blüht
Waldlust, Waldrauschen noch durch's Gemüth,
Vom Wald, vom kühlen Walde.

F. Körner.

